

Stellungnahmen der Ortsbeiräte

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	Zur Kenntnis genommen
2.	Friedrichsthal	
3.	Gartenstadt, Ostorf	Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
4.	Görries	
5.	Großer Dreesch	
6.	Krebsförden	<i>Die Fortschritte bei der Renaturierung des 7-Dörfer-Moor sind erfreulich und lassen auf die erhofften Effekte der Biodiversität und Naturausgleichsmaßnahmen hoffen.</i> <i>S. 20 Nr. 3.5: Der Verfahrensvorschlag, die Zielsetzung</i> <i>des Leitprojekts auf den Ausbau der Energieproduktion auf Basis biogener Abfälle zu beschränken, ist aus den dargestellten Gründen sehr zu begrüßen und wertet den Wohn- und Gewerbestandort Krebsförden auf. Vielmehr leistet die Abkehr von der Biomaische hin zu wieder verwertbaren Rohstoffen für die Biogas-Erzeugung einen bedeutungsvolleren und moralischeren Beitrag gegen Klimawandel und Ressourcenschutz.</i> <i>Der Ortsbeirat hofft auf den Erfolg des Konzeptes der GES GmbH (S. 21 Nr. 3.6), auf Grundlage von Privateinlagen Investitionsmasse zu bilden und Einlagen verzinst nach mehreren Jahren wieder auszuschütten.</i> <i>Die zügige Fortführung des Dömitzer Postwegs (S. 25 4.4) ist anzustreben. Der Ortsbeirat schätzt in diesem Zusammenhang die Schaffung des Spielplatzes am Rande des Radweges in Höhe Vossens Tannen.</i> <i>Eine Umsetzung des Familienpräventions-Projektes „Sport und Gesundheit“ (S. 27 Nr. 4.6) in Zusammenarbeit mit den freien Trägern in Krebsförden-West wäre aus Sicht des OBR wünschenswert.</i> <i>Die Umsetzung der Nummern 5.4 und 3.1 müssen als Komplementäre verstanden werden. Nur bei einer vorhandenen Wirtschaftsdichte werden Fachkräfte für die regionale Wirtschaft ausgebildet. Die Abwanderung der hoch ausgebildeten Fachkräfte wäre vorprogrammiert.</i> <i>Die Arbeit des Seniorenbeirats (6.1) ist lobenswert. Ein gleichermaßen hohes Arbeitspensum des Kinder- und Jugendbeirat muss hierbei dringend angestrebt werden.</i>

		<i>S. 42 Nr. 6.6 Der Ortsbeirat hebt im Zusammenhang mit dem Konzept „flexible Kinderbetreuung“ das Kooperations-Modell der Märchenkita mit dem Stadtwerkeverbund hervor und empfiehlt die Ausweitung auf weitere Einrichtungen zu Gunsten naheliegender Unternehmen.</i> <i>Weiterführung und Kontinuität der Nummern 6.7 + 6.8 sind dringend erforderlich, jedoch bremsen HH-Probleme der Landeshauptstadt die Bemühungen und Perspektiven aus.</i>
7.	Lankow	
8.	Mueß	
9.	Mueßer Holz	<i>Das Leitbild 2020 wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen. Er erwartet mehr in Richtung Ansiedlung von produzierendem Gewerbe und Förderung von Eigeninitiativen von Unternehmern.</i>
10.	Neu Zippendorf	Zur Kenntnis genommen
11.	Neumühle, Sacktannen	Die Beschlussvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. (4 / 0 / 0)
12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	<i>ja: 5; nein: 0; Enthaltung: 0</i>
13.	Warnitz	<i>zu Punkt 5.6</i> <i>Der Ortsbeirat empfiehlt die Prioritäten zu überarbeiten und das Radverkehrskonzept höher zu priorisieren.</i> <i>zu Punkt 6.7</i> <i>Der Ortsbeirat schlägt vor für den künftigen Jugend und Kinderrat Mitglieder aus allen Ortsteilen einzubeziehen, so dass jeder Ortsteil vertreten ist.</i> <i>Der Ortsbeirat nimmt den Statusbericht zur Umsetzung der Leitprojekte zur Kenntnis.</i>
14.	Weststadt	Zur Kenntnis genommen
15.	Wickendorf	
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	
17.	Zippendorf	Zur Kenntnis genommen